

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 03. Dezember 2019 um 18:00 Uhr
im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf**

anwesend:

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Michael Paternostro

Stadträte:

René Azinger, DI Dr. Peter Cepuder, KR Dagmar Förster, Ing. René Hefler, Gerhard Draxler, Michael Novotny, Martin Sommerlechner, Ing. Andreas Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Gerhard Baumann, Alfred Datler, GR Herbert Dittel, Josef Feest, Robert Fehervary, Sonja Hartmann, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Karin Klement, Ing. Michael Klement, Robert Kriegl, Peter Lindner, Katharina Müllner, Ing. Mag. Gottfried Rotter, Kurt Schüller, Gerald Sebor, Alfred Steininger, Ing. Reinhard Wachmann, Daniel Wiedermann

Entschuldigt: GR Johann Engelmann,
GR Beate Krump, GR Markus Reschreiter verspätet

Für das Protokoll: DI Michaela Krämer

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:06 Uhr die Sitzung.

Genehmigung des Protokolls

Es ist ein schriftlicher Einwand von Herrn GR Ing. Mag. Gottfried Rotter gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2019 eingegangen:

Zu TO 8.1: Wenn ein Gegenantrag angenommen ist, kann man den ursprünglichen Antrag nicht mehr zurückziehen, da dieser dann gar nicht mehr zur Disposition steht.

Es wird vorgeschlagen den Satz wie folgt abzuändern:
Herr GR Reinhard Wachmann verzichtet auf die Abstimmung des Hauptantrages.

Die Änderung kommt zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen, das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gilt hiermit als genehmigt.

Änderung der Tagesordnung

Pkt. 3.8.) Grundsatzbeschluss Grundstücksankauf
kommt in die nicht öffentliche Sitzung nach 8.2.

*Pkt. 4.3.) Wartungsverträge Kindergarten Oberhausen
(Elektroanlagen, Notleuchten, Blitzschutz, Elektroverteiler) – wird abgesetzt*

Pkt. 7.1.) Pachtvertrag FC Marchfeld Donauauen – wird abgesetzt

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

- 1) Wir gehen voran – Die Gemeinde Groß-Enzersdorf verzichtet auf die Verwendung nicht amtlicher Stimmzettel. – eingebracht von GR Reinhard Wachmann**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich anerkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 23 Stimmen
SPÖ (14), GRÜN (3) GR Robert Kriegl,
GR Reinhard Wachmann, StR René Azinger,
GR Alfred Datler, GR Katharina Müllner,
GR Daniel Wiedermann
Dagegen: 5 Stimmen
StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel,
GR Ing. Michael Klement, GR Karin Klement,
GR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Enthaltung: 2 Stimmen
StR KR Dagmar Förster, StR Ing. Rene Hefler,

Er kommt als Punkt 9 auf die Tagesordnung.

- 2) Bericht des Prüfungsausschusses – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich aberkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 13 Stimmen
ÖVP (8), FPÖ (4), GR Reinhard Wachmann
Dagegen: 14 Stimmen
SPÖ (14),
Enthaltung: 3 Stimmen
GRÜN (3)

- 3) Genehmigung des Ansuchens der FPÖ Groß-Enzersdorf für die Montage von Hohlkammerplakaten auf Straßenlaternen für die Gemeinderatswahl 2020 – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *einstimmig anerkannt*

Er kommt als Punkt 10 auf die Tagesordnung.

**4) Wasser ressourcenschonend verwenden –
eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich anerkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 17 Stimmen
ÖVP (8) FPÖ (4) Grün (3) StR Michael Novotny,
GR Reinhard Wachmann,
Dagegen: 10 Stimmen
GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann,
GR Josef Feest, GR Sonja Hartmann, GR Josef
Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Peter Lindner,
Bgm. Monika Obereigner-Sivec, VzBgm.
Michael Paternostro, GR Alfred Steininger,
Enthaltung: 3 Stimmen
StR Gerhard Draxler, GR Robert Fehervary,
GR Kurt Schüller

Er kommt als Punkt 11 auf die Tagesordnung.

5) CO²-Neutrales Bauen und Sanieren – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich aberkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 12 Stimmen
ÖVP (8), FPÖ (4)
Dagegen: 15 Stimmen
SPÖ (14), GR Gerald Sebor
Enthaltung: 3 Stimmen
StR Martin Sommerlechner, StR Ing. Andreas
Vanek, GR Reinhard Wachmann

6) Blühwiesen und Insektenhotels – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich anerkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 18 Stimmen
ÖVP (8), FPÖ (4) GR Gerhard Baumann,
GR Josef Hotzy, GR Peter Lindner, StR Michael
Novotny, StR Martin Sommerlechner, StR Ing.
Andreas Vanek
Dagegen: 3 Stimmen

GR Josef Feest, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, GR Alfred Steininger

Enthaltung: 9 Stimmen

GR Ursula Adamek, StR Gerhard Draxler, GR Robert Fehervary, GR Sonja Hartmann, GR Susanna Jüttner, VzBgm. Michael Paternostro, GR Kurt Schüller, GR Gerald Sebor, GR Reinhard Wachmann,

Er kommt als Punkt 12 auf die Tagesordnung.

7) Baumpflanzungen und Aufforstungen – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: mehrheitlich aberkannt

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 15 Stimmen

ÖVP (8), FPÖ (4) StR Gerhard Draxler, StR Martin Sommerlechner, StR Ing. Andreas Vanek

Dagegen: 12 Stimmen

GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann, GR Josef Feest, GR Robert Fehervary, GR Sonja Hartmann, GR Josef Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Peter Lindner, StR Michael Novotny, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, VzBgm. Michael Paternostro, GR Alfred Steininger

Enthaltung: 3 Stimmen

GR Kurt Schüller, GR Gerald Sebor, GR Reinhard Wachmann

Frau GR Beate Krump nimmt ab 18.33 an der Sitzung teil.

8) Ausbau des öffentlichen Mikro-Verkehres – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: mehrheitlich anerkannt

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen

ÖVP (9), FPÖ (4), GRÜN (3)

Dagegen: 6 Stimmen

StR Gerhard Draxler, GR Josef Feest, StR Michael Novotny, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, GR Kurt Schüller, GR Alfred Steininger

Enthaltung: 9 Stimmen

GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann, GR Robert Fehervary, GR Sonja Hartmann,

GR Josef Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Peter Lindner, VzBgm. Michael Paternostro, GR Reinhard Wachmann

Er kommt als Punkt 13 auf die Tagesordnung.

9) Stoppen der Zersiedelung – eingebracht FPÖ Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *mehrheitlich aberkannt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 15 Stimmen
ÖVP (9), FPÖ (4), StR Martin Sommerlechner, GR Reinhard Wachmann
Dagegen: 15 Stimmen
GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann, StR Gerhard Draxler, GR Josef Feest, GR Robert Fehervary, GR Sonja Hartmann, GR Josef Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Peter Lindner, StR Michael Novotny, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, VzBgm. Michael Paternostro, GR Alfred Steininger, GR Gerald Sebor, StR Ing. Andreas Vanek
Enthaltung: 1 Stimme
GR Kurt Schüller

10) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2019 Punkt 1.2 Dienstbarkeitsvertrag mit Via Donau für das Grundstück 418 KG Schönau zur Errichtung eines Kabelverteilerschranks – amtswegig eingebracht

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *einstimmig anerkannt*

Er kommt als Punkt 3.11 auf die Tagesordnung.

11) Dienstbarkeitsvertrag mit der Via Donau für das Grundstück 418 KG Schönau/Donau zur Errichtung von zwei Kabelverteilerschränken – amtswegig eingebracht

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung:

Beschluss: *einstimmig anerkannt*

Er kommt als Punkt 3.12 auf die Tagesordnung.

Antrag von VzBgm. Michael Paternostro:

Ich stelle den Antrag, die beiden Fachexperten Mag. Wolfbeißer und Architekt Lindner zur Beratung für die Punkte 2.1. und 2.2 beizuziehen.

Beschluss: einstimmig angenommen

VzBgm. Michael Paternostro übernimmt nun den Vorsitz.

1.) StR Gerhard Draxler

1.1.) Nachtragsvoranschlag 2019

Sachverhalt:

Nach Vorlage der endgültigen Summen für den Um-, Neu- und Zubau der Volksschule Groß-Enzersdorf ist auch der Voranschlag 2019 inkl. 1. Nachtragsvoranschlag zu adaptieren. Die Darlehenssumme wurde den geplanten Zuzählungen angepasst und auch die Darstellung im Schuldennachweis wurde geändert.

Der 2. Nachtragsvoranschlag konnte somit auch ausgeglichen dargestellt werden, die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf € 25.622.600,00 wobei die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt um € 43.200,00 auf € 2.189.400,00 erhöht werden konnte. Durch diese Zuführung wird auch dieser mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.631.900,00 ausgeglichen dargestellt.

Herr GR Markus Reschreiter nimmt ab 18:42 an der Sitzung teil.

Es wurde 1 Erinnerung von Herrn Mag. Karl Mitterer eingebracht.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den oben dargestellten 2. Nachtragsvoranschlag 2019 inkl. Abänderung aufgrund der Erinnerung beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ing. Michael Klement, StR Gerhard Draxler, Mag. Karl Mitterer, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR René Azinger, GR Daniel Wiedermann, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, VzBgm. Michael Paternostro und StR Ing. Rene Hefler kommt der Punkt zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 17 Stimmen

SPÖ (14), GRÜN (3)

Dagegen: 11 Stimmen

FPÖ (4), StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel, StR KR Dagmar Förster, StR Ing. Rene Hefler, GR Ing. Michael Klement, GR Karin Klement, GR Robert Kriegl

Enthaltung: 4 Stimmen

GR Beate Krump, GR Markus Reschreiter, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, GR Reinhard Wachmann

Ergänzungsantrag – StR Ing. René Hefler

Ich stelle den Ergänzungsantrag, die möglichen Gelder für nicht gebaute Straßen, als eigenen Budgetposten aufzunehmen und eine Rücklage für 2020 zu bilden.

Beschluss: *mehrheitlich abgelehnt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen
ÖVP (10), FPÖ (4) GR Reinhard Wachmann,
GR Gerald Sebor
Dagegen: 12 Stimmen
GR Ursula Adamek, GR Gerhard Baumann,
StR Gerhard Draxler, GR Josef Feest,
GR Robert Fehervary, GR Sonja Hartmann,
GR Josef Hotzy, GR Susanna Jüttner, GR Peter
Lindner, StR Michael Novotny, Bgm. Monika
Obereigner-Sivec, VzBgm. Michael Paternostro
Enthaltung: 4 Stimmen
GR Kurt Schüller, GR Alfred Steininger,
StR Martin Sommerlechner, StR Ing. Andreas
Vanek

1.2.) Mittelfristige Finanzplan 2019 und Folgejahre

Sachverhalt:

Aufgrund der Änderungen der diversen Finanzierungen war es erforderlich, den Mittelfristigen Finanzplan 2019-2023 zu adaptieren.

Herr GR Alfred Datler verlässt die Sitzung von 19:05-19:07.

Herr GR Daniel Wiedermann verlässt die Sitzung von 19:05 bis 19:10.

Herr GR Markus Reschreiter verlässt die Sitzung von 19:12 bis 19:14.

Herr GR Ing. Michael Klement verlässt die Sitzung von 19:12 bis 19:14.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den auf den 2. NVA 2019 adaptierten Mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2023 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ing. Michael Klement, StR Gerhard Draxler, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, StR René Azinger, GR Daniel Wiedermann, StR Ing. Andreas Vanek und GR Herbert Dittel kommt der Punkt zur Abstimmung.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 17 Stimmen
SPÖ (14), GRÜN (3)
Dagegen: 7 Stimmen
FPÖ (4) StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert
Dittel, GR Karin Klement,

Enthaltung: 8 Stimmen

StR KR Dagmar Förster, StR Ing. Rene Hefler,
GR Ing. Michael Klement, GR Robert Kriegl,
GR Beate Krump, GR Markus Reschreiter,
GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, GR Reinhard
Wachmann

1.3.) Gebührenfestsetzung

Sachverhalt:

Für das Jahr 2020 werden die Abgaben und Gebühren nicht erhöht und wie im Jahr 2019 beibehalten.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2020 wie im Jahr 2019 beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 30 Stimmen

SPÖ (14), ÖVP (10), GRÜN (3) GR Alfred Datler,
GR Reinhard Wachmann, GR Katharina Müllner

Dagegen: 1 Stimme

StR René Azinger

Enthaltung: 1 Stimme

GR Daniel Wiedermann

1.4.) Voranschlag 2020

Sachverhalt:

Der Voranschlag 2020 wurde nach den neuen Vorschriften den VRV erstellt, wobei der Ergebnishaushalt einen Überschuss (Nettoergebnis) von € 1.570.900,00 und der Finanzierungshaushalt (Geldfluss aus einer voranschlagswirksamen Gebarung) einen Fehlbetrag von € -953.300,00 ausweist. Das Haushaltspotenzial - als Hilfsgröße für die aktuelle Leistungsfähigkeit des Haushaltes weist einen Betrag mit Rücklagen von € 2.425.500,00 (ohne Rücklagen € 1.075.500,00) aus.

Es wurde 1 Erinnerung von Herrn GR Ing. Michael Klement eingebracht.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 inkl. Abänderung aufgrund der Erinnerung beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ing. Michael Klement, StR Gerhard Draxler, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, GR Robert Kriegl, StR Ing. Andreas Vanek, StR Martin Sommerlechner und Bgm. Monika Obereigner-Sivec kommt der Punkt zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18 Stimmen

SPÖ (14), GRÜN (3), GR Reinhard Wachmann,

Dagegen: 3 Stimmen

StR René Azinger, GR Katharina Müllner,
GR Daniel Wiedermann

Enthaltung: 11 Stimmen

ÖVP (10), GR Alfred Datler

1.5.) Dienstpostenplan 2020

Sachverhalt:

Der Dienstpostenplan weist 182 Dienstposten auf, wobei 14 unbesetzt sind.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2020 beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

1.6.) Mittelfristiger Finanzplan 2020 und Folgejahre

Sachverhalt:

Der Mittelfristige Finanzplan wurde erstmalig nach den neuen Vorschriften der VRV 2015 erstellt und dabei wurden die Vorgaben bzgl. Steigerungsraten bei den Einnahmen und Ausgaben der Abteilung Gemeinden eingearbeitet. Dabei ist zu sehen, dass der Ergebnishaushalt immer ausgeglichen – mit einem stark anwachsenden Zuwachs bis 2024 – dargestellt ist und der Finanzierungshaushalt, nach Abwicklungen der dargestellten Groß-Investitionen ab dem Jahr 2022 ebenfalls wieder mit steigender Tendenz positiv dargestellt werden kann.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den dem Voranschlag 2020 beiliegenden Mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2020 bis 2024 beschließen.

Nach Wortmeldung von GR Daniel Wiedermann kommt der Punkt zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18 Stimmen

SPÖ (14), GRÜN (3), GR Reinhard Wachmann,

Dagegen: 14 Stimmen

ÖVP (10), FPÖ (4)

Enthaltung: 0 Stimmen

-

1.7.) Jugendzentrum Groß-Enzersdorf Indexanpassung

Sachverhalt:

Der Vorstand des Jugendzentrums ersucht um Indexerhöhung der laufenden Subventionszahlungen. Zurzeit werden € 44.000,00 für den Betrieb des Jugendzentrums und € 6.000,00 für die Miete subventioniert.

Antrag

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge eine Erhöhung der Subventionszahlung auf gesamt € 52.000,00 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Daniel Wiedermann, StR Gerhard Draxler, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, GR Beate Krump, StR DI Dr. Peter Cepuder und Bgm. Monika Obereigner-Sivec kommt der Punkt zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 28 Stimmen

SPÖ (14), GRÜN (3), FPÖ (4), StR Ing. Rene Hefler, GR Ing. Michael Klement, GR Robert Kriegl, GR Beate Krump, GR Markus Reschreiter, GR Ing. Mag. Gottfried Rotter, GR Reinhard Wachmann

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 4 Stimmen

StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Herbert Dittel, StR KR Dagmar Förster, GR Karin Klement

Her StR Ing. Andreas Vanek verlässt von 19:51 – 19:55 die Sitzung.

2.) StR Gerhard Draxler und VzBgm. Michael Paternostro

2.1.) Vergabe Generalunternehmerauftrag Volksschule Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:

Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung Generalunternehmersuche zur Errichtung und Erweiterung der Volksschule Groß-Enzersdorf Bekanntmachung gemäß BVergG 2018 am 5. April 2019 EU-weit (TED) und am 07. April 2019 im Standard GOV-Portal über die ANKÖ e-Vergabeplattform unter der Nr. 64128-00, in Form eines Verhandlungsverfahrens, wird als Vergabevorschlag die Firma WRS Energie- und Baumanagement GmbH als Bestbieter empfohlen. Nach Legung eines Letztangebotes am 18.10.2019 und der durchgeführten Schlussverhandlung am 22.10.2019 wird ein Pauschalfixpreis von Netto € 9.997.000,00 (Brutto € 11.996.400,00) angeboten.

Das Architekturbüro Lindner bietet die Generalplaner ÖBA inkl. Baustellenkoordination um 3,35% der Netto-Herstellungskosten an. Die Ausschreibung der ÖBA fand im Rahmen des Planungswettbewerbes gemeinsam mit der Generalplanung statt.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung des Zu- und Umbaus der Volksschule Groß-Enzersdorf im Rahmen eines Generalunternehmerwerkvertrages an die Firma WRS Energie- und Baumanagement GmbH zu einem Pauschalfixpreis um Netto € 9.997.000,00 (Brutto € 11.996.400,00) und die Vergabe der ÖBA an das Architekturbüro Lindner um 3,35% der Netto-Herstellungskosten Netto € 334.900,00 (Brutto € 401.879,40) beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. René, StR Gerhard Draxler, StR René Azinger, VzBgm. Michael Paternostro und GR Daniel Wiedermann verlassen die ÖVP und FPÖ Mandatare die Sitzung.

Hiermit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....
Michael Paternostro
Vizebürgermeister

.....
ÖVP: GRⁱⁿ Beate Krump

.....
Wir Bürger-Grüne:
StR Ing. Andreas Vanek

.....
SPÖ: GR Ursula Adamek

.....
FPÖ: STR René Azinger